

Familien-Heim-Gottesdienst am Palmsonntag, 5.4.2020

Diese Vorbereitungen könnt ihr treffen:

- *Bereitet einen Platz vor (z. B. am Tisch oder aber auch in einer gemütlichen Ecke), stellt eine Kerze auf, vielleicht habt ihr auch eine Vase mit einer Blume.*
- *Druckt die Liedtexte (am Ende) aus. Wenn ihr mögt, könnt ihr euch auch die Aufnahmen, die verlinkt sind, dazu anhören. Sie eignen sich zum Mitsingen.*
- *Eventuell: Bindet Buchszweige oder andere grüne Zweige mit einem bunten Band zu Palmwedeln.*
- *Einer sollte sich den Ablauf zuvor durchlesen. Die einzelnen Texte können auch verteilt werden. Es ist schön, wenn jeder etwas tun kann.*

Liebe Kinder, liebe Familien,

heute ist **Palmsonntag**. Mit ihm beginnt die „Heilige Woche“ oder auch „Karwoche“, die uns durch die besondere Atmosphäre des Gründonnerstags und die Traurigkeit des Karfreitags hindurch zur Osterfreude führt. Um 11 Uhr feiern Mitglieder des Pastoralteams wieder stellvertretend für uns eine Eucharistiefeier in St. Peter. In Gedanken und im Gebet können wir uns zum gleichen (oder einem anderen Zeitpunkt) mit ihnen und der ganzen Gemeinde verbinden und auf unsere Weise mitfeiern!

Wir zünden die Kerze an.

*Wir machen das Kreuzzeichen und sprechen dazu:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Lied 1: Danke, <https://youtu.be/66nWcmtZo30>

Wir werden still und beten:

Jesus,
du bist bei uns. Daran erinnert uns die Kerze.
Wir wollen zusammen singen und beten.
Wir wollen dein Wort hören und darüber nachdenken. Öffne unsere Ohren, unsere Augen,
unser Herz für das, was wichtig ist.
Amen.

Durch wie viele Türen seid ihr heute schon gegangen? Täglich durchschreiten wir unzählige Türen, ohne darüber nachzudenken.

Könnt ihr euch an die große Tür von St. Peter (oder auch einer anderen Kirche) erinnern?

Die Kommunionkinder haben sie zu Beginn ihres Kurses gemeinsam durchschritten.

Nun stellt euch ein noch viel größeres, ganz prächtiges Tor vor – das Stadttor von Jerusalem.

Dort spielt die Jesus-Geschichte, die wir heute hören, die Geschichte von Palmsonntag.



So erzählt uns der Evangelist Matthäus davon:

Jesus war mit seinen Freunden auf dem Weg nach Jerusalem. Dort wollten sie nämlich das Passahfest feiern. In der Nähe der Stadt Jerusalem liegt das Dorf Betfage. Jesus schickte zwei Freunde voraus und sagte zu ihnen: „Geht in das Dorf. Dort findet ihr eine Eselin mit ihrem Fohlen. Bindet sie los und bringt sie zu mir. Wenn euch jemand fragt: „Warum tut ihr das?“, dann sagt: „Jesus braucht sie. Wir bringen sie wieder zurück.“ Die Jünger gingen in das Dorf, holten die Eselin mit ihrem Fohlen und brachten sie zu Jesus. Sie legten ihre Kleider auf die Eselin, und Jesus setzte sich darauf. Viele Menschen freuten sie und legten ihre Kleider wie einen Teppich vor Jesus auf die Straße. Andere schnitten Zweige von den Bäumen, streuten sie auf die Straße oder winkten Jesus damit zu. Sie riefen: „Hosianna!“ Das ist ein Jubelruf. Außerdem riefen sie: „Jesus, du hilfst uns! Du sollst unser König sein!“ So kam Jesus zur Stadt Jerusalem. Durch das große Tor ritt er in die Stadt Jerusalem ein. Davon hatte der Prophet schon vor langer Zeit erzählt:



„Auf einem Esel wird euer König kommen. Er ist ein besonderer König - ohne Waffen und Soldaten. Er ist ein König des Friedens!“ Viele Menschen waren aufgeregt und staunten. Sie fragten: „Wer ist das?“ Andere antworteten ihnen: „Das ist Jesus aus Nazaret. Er kommt von Gott.“

Nehmt eure Palmwedel zur Hand, wenn ihr welche habt! Die könnt ihr beim folgenden Lied schwenken:

Lied 2: Auf einem Esel reitet Jesus,
<https://youtu.be/w5Fiz3iLedg>

Gedanken zum Evangelium:

Woran denken wir, wenn wir uns einen König vorstellen?

Er wohnt in einem prachtvollen Schloss.

Er trägt teure Kleider und vor allem eine wertvolle Krone. Er reitet auf einem edlen Pferd.

Diener umgeben ihn. Mit Waffen und Soldaten zieht er in den Krieg.

Auch in unserer Geschichte ist von einem König die Rede. Aber wie anders ist dieser König – ganz anders!



Auf einem Esel reitet er, ohne Waffen und Soldaten kommt er daher, ohne Diener und prächtige Kleider und auch ohne Krone.

Obwohl: Das stimmt nicht ganz! Auch er trägt eine Krone. Aber man kann sie nicht sehen, denn sie ist unsichtbar! Nur mit dem Herzen sieht man sie. Und nur mit dem Herzen sieht man die kostbaren Edelsteine, mit denen sie besetzt ist: Sie heißen „Frieden“, „Liebe“, „Mitleid“ Vielleicht fallen euch noch mehr dieser Edelsteine ein!? (*gemeinsam nachdenken... weitere Begriffe könnten sein: Freundlichkeit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Hilfsbereitschaft, Freundschaft etc.*)

Jesus hat immer wieder vom „Reich Gottes“ gesprochen. In diesem Reich, dessen König Jesus ist, leuchten all' diese Edelsteine und sind Wirklichkeit. Mit Jesus hat das Reich Gottes schon begonnen. Durch sein Handeln und seine Worte hat er uns gezeigt, wie wir selbst mithelfen können, dass es schon hier auf Erden zu wachsen beginnt.

Gestaltet jetzt zusammen das **Puzzleteil zu Palmsonntag!** (siehe Bastelvorlage 1)

(*Weitere Puzzleteile folgen an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag!*)

Wir werden wieder still und beten:

- Jesus, du bist der König der Liebe! Hilf uns, liebevoll miteinander umzugehen, auch wenn es manchmal schwerfällt.
- Jesus, du bist der König des Friedens! Gib uns die Kraft, uns zu versöhnen, wenn wir Streit haben, und schenke der Welt Frieden.
- Jesus, du bist der König der Freundschaft! Viele Menschen, die uns wichtig sind, können wir im Moment nicht treffen: (...*aufzählen lassen*) Sie fehlen uns! Wir denken jetzt ganz besonders an sie!
- Jesus, unser König! Wir danken dir für alle, die in dieser schwierigen Zeit für andere da sind: Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Polizisten, Feuerwehrleute, aber auch die Leute der Müllabfuhr, Verkäuferinnen und viele andere.
- ... (*Habt ihr noch mehr Ideen, worum wir bitten oder wofür wir danken können?*) ...

Wir beten zusammen das **Vaterunser.**

Segen: (Dazu machen wir das Kreuzzeichen)

Es segne uns und alle, die wir lieb haben, der gute und barmherzige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied 3: Halte zu mir, guter Gott, <https://youtu.be/jnvERMq-2V0>

Weitere Ideen und Vorschläge:

- Wenn ihr gerne bastelt, könnt ihr das Stadttor von Jerusalem basteln (siehe Bastelvorlage 2) und die Palmsonntagsgeschichte z. B. mit Playmobilfiguren nachspielen. (Ein Pferd darf gerne die Rolle des Esels übernehmen!)
- Ihr könnt einen Osterweg anlegen: Dort finden die Kerze, die Buchszweige und eventuell das Stadttor ihren Platz. An Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern kommen – wenn ihr mögt – weitere Symbole dazu.

Wir würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Heim-Familien-Gottesdienst am

Gründonnerstag wieder dabei wärt!

Ihr findet den Gottesdienst für Gründonnerstag und dann auch den für Karfreitag und Ostern an den jeweiligen Tagen auf der Homepage www.katholische-kirche-heppenheim.de. Den Gottesdienst an Gründonnerstag feiert ihr am besten vor dem Abendessen. Es wäre gut, wenn ihr dafür ein Brot vorbereitet. Ihr könnt es selbst backen oder kaufen.

Euer Kigo-Team von St. Peter

Lieder für Palmsonntag

Lied 1: Danke

1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag,
danke, dass ich all' meine Sorgen auf dich werfen mag.

2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr für jedermann,
danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

3. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort,
danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

Lied 2: Auf einem Esel reitet Jesus

1. Auf einem Esel reitet Jesus in die Stadt hinein.
Da winken ihm die Leute zu, weil sie sich so sehr freun.
Refrain: Hosianna Gloria, Herr, wir grüßen dich,
du kommst im Namen Gottes her, und du kommst auch für mich.

2. Auf einem Esel sitzt der König, lasst uns zu ihm gehn.
So drängt sich jeder dicht heran, um ihn ganz nah zu sehn.
Refrain: Hosianna...

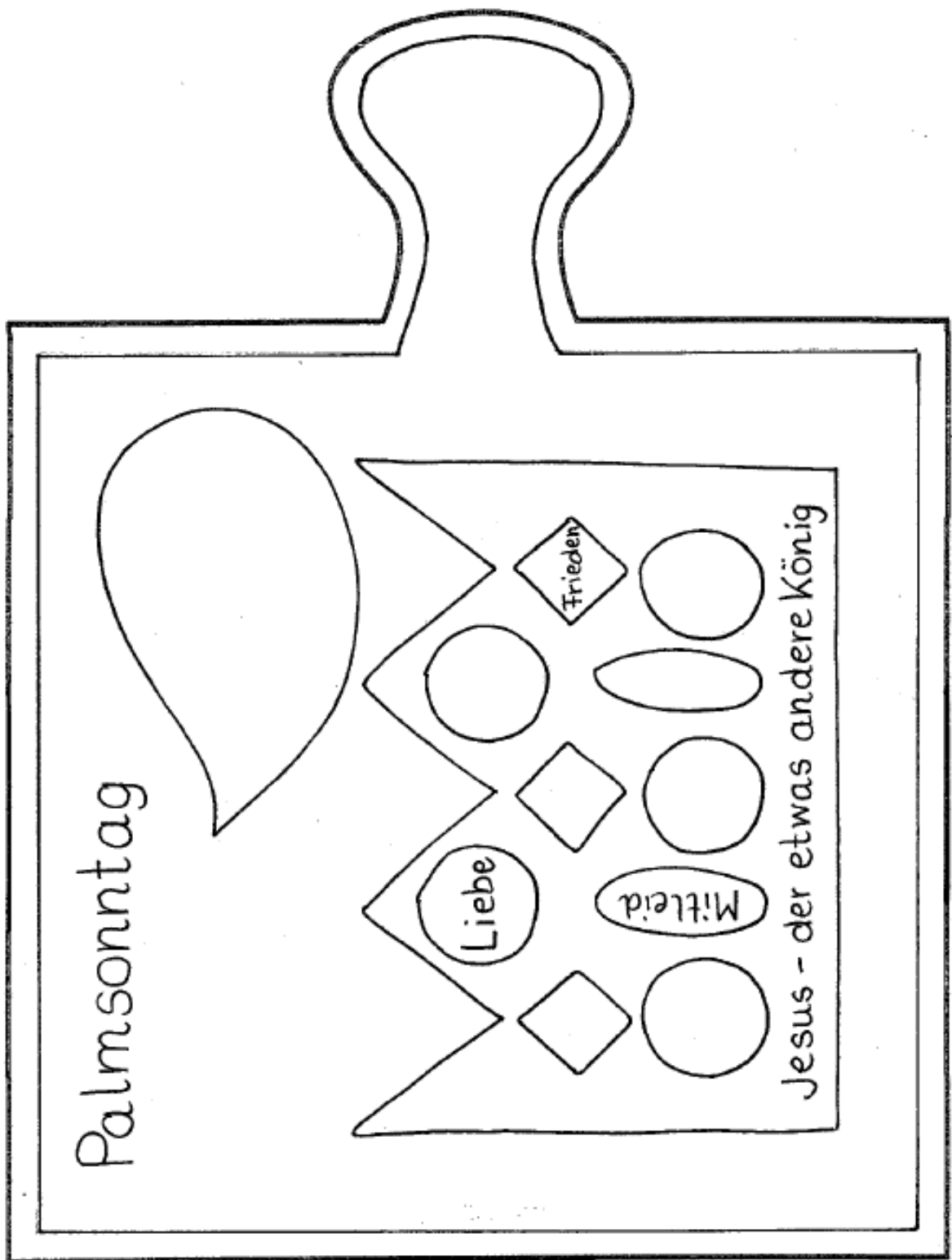
3. Mit grünen Zweigen winke ich dir auf dem Esel zu
Gott hat dich selbst zu uns geschickt, ruft jeder – ich und du.
Refrain: Hosianna...

Lied 3: Halte zu mir, guter Gott

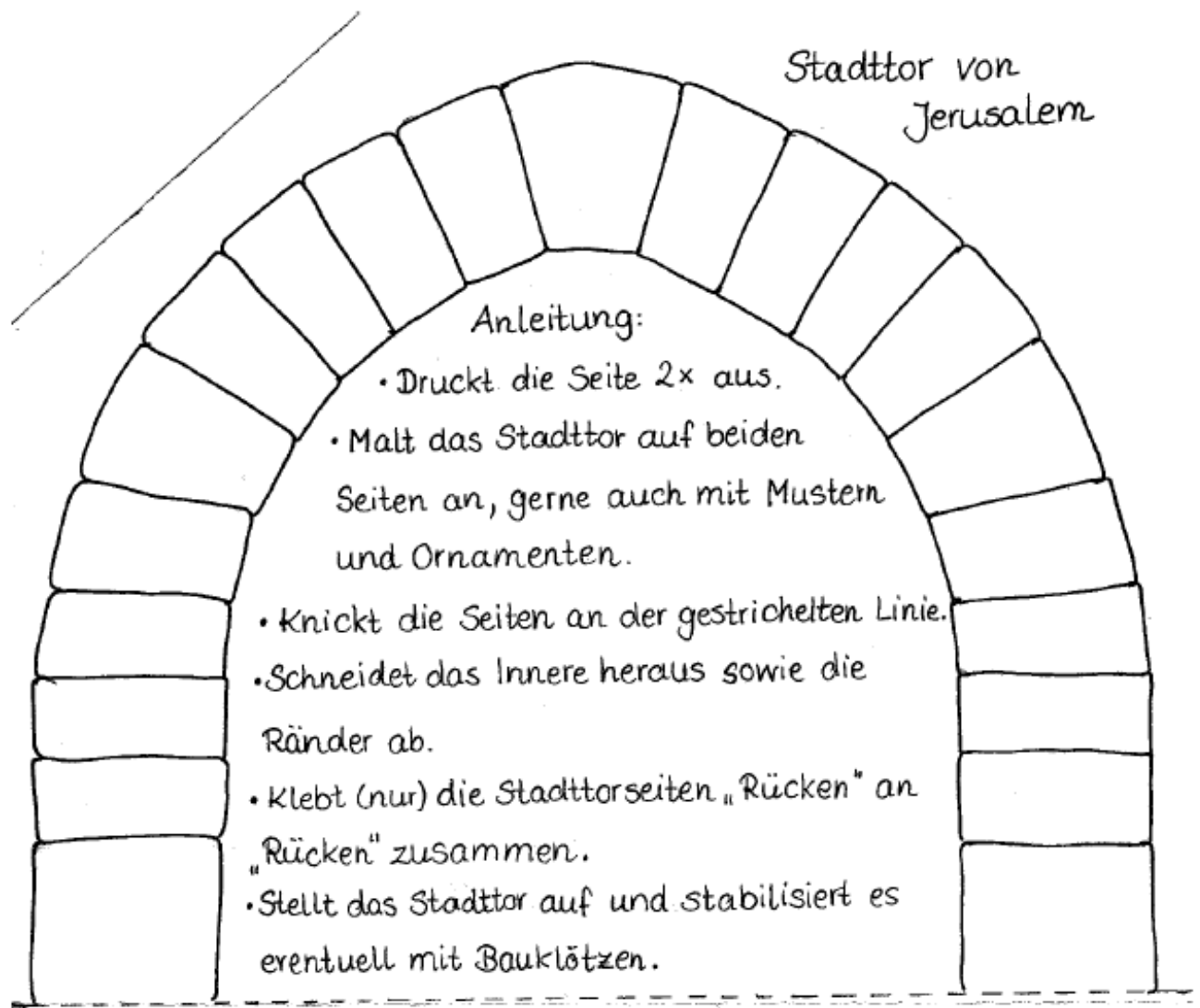
1. Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

2. Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich traurig bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

3. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.



- Malt den Rahmen rot an.
- Schreibt „Hosianna“ in die Sprechblase.
- Schreibt in die Edelsteine auf der Krone noch mehr Wörter, die zu Jesus passen. Malt die Krone an.



Wenn ihr mögt, findet ihr hier ein einfaches **Brotrezept**:

Schnelles Fladenbrot aus der Pfanne (Zubereitungszeit ca. 30 Minuten)

Man benötigt für den Teig:

300 g	Mehl
1 Teelöffel	Salz
1 Teelöffel	Backpulver
1 Teelöffel	Öl, z.B. Olivenöl
220 g	Joghurt oder Buttermilch (alternativ geht auch Wasser)

Alle Zutaten werden in einer Schüssel verknetet. Anschließend lässt man den Teig 5-10 Minuten stehen, stellt schon einmal eine Pfanne mit etwas Öl bereit. Dann formt man aus dem Teig ca. 8 kleine Fladen, die recht plattgedrückt werden sollten. Sollte der Teig zu weich sein, etwas Mehl zu Hilfe nehmen.

Diese Fladen in der Pfanne mit etwas Öl bei mittlerer Hitze ca. 3 Minuten von jeder Seite backen.